Subject: Die Zukunft ARTAS™-System ??
Posted by perücke007 on Thu, 15 Mar 2012 14:29:12 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo

kennt jemand Ärzte in Europa, die mit dem ARTAS™-System arbeiten.

Soll die Zukunft sein und günstiger, als die manuelle Entnahme sein.

http://www.pharma-zeitung.de/dr-james-a-harris-vom-hair-sciences-center-of-colo.3422.php

In Asien und Amerika gibt es viele Ärzte, die mit diesem Robotor arbeiten.

Leider finde ich keine Kliniken in Europa, welche diese Methode praktizieren.

Wenn jemand was weiß, würde ich mich über eine Rückmeldung freuen.

Gruß

Subject: Aw: Die Zukunft ARTAS™-System ??
Posted by HairForceOne on Thu, 15 Mar 2012 14:39:32 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

...und hier ein Bild:
http://www.impactlab.net/wp-content/uploads/2011/12/artas-1.jpg

Subject: Aw: Die Zukunft ARTAS™-System ??
Posted by hajo on Thu, 15 Mar 2012 15:39:40 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Was soll denn so eine Behandlung kosten?

Es wird ja angeboten, aber wie hoch ist dann der Preis pro Graft.

Kann das jemand da rauslesen?

Gruß

Subject: Aw: Die Zukunft ARTAS™-System ??
Posted by 69pony on Thu, 15 Mar 2012 16:26:25 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Wurde schon hier diskutiert:

http://alopezie.de/foren/transplant/index.php/t/5230/

Die Preise für die Behandlung mit dem riesen Micromotor liegen wenn ich richtig verstanden habe bei 8 US$

http://www.dermhairclinic.com/artas-robotic-hair-transplant/

http://www.dermhairclinic.com/pricing-financing-hair-restoration-los-angeles/

Subject: Aw: Die Zukunft ARTAS™-System ??
Posted by Prohairclinic on Thu, 15 Mar 2012 16:35:49 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

"This double-punch extraction technique requires an outer 16g (1.65mm) punch with cutting capabilities, along with an inner 18g (1.2 mm) punch with a blunt edge."

Ich glaube personlich dass dies keine fortschrit, aber eher einem technischen ruckschritt darstelt.

Subject: Aw: Die Zukunft ARTAS™-System ??
Posted by perücke007 on Thu, 15 Mar 2012 16:39:24 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

also ich habe mich erkundigt und ein Angebot aus Indien (Delhi) erhalten.

4000 Grafts für 5600 USD Dollar

Dieser Arzt wendet halt dieses Verfahren an.

Ich möchte aber gerne in Europa behandelt werden.

Keine Lust auf Visum und Reisepass.

Subject: Aw: Die Zukunft ARTAS™-System ??

Posted by Haareweg on Thu, 15 Mar 2012 16:39:26 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

das "ARTAS" SYSTEM kann mir gestohlen bleiben, so gut es auch sein mag.....

Subject: Aw: Die Zukunft ARTAS™-System ??
Posted by perücke007 on Thu, 15 Mar 2012 16:45:16 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ich denke früher oder später wird die manuelle Entnahme sowieso aussterben. Warum es mit Hand machen, wenn es eine Maschine machen kann.

Subject: Aw: Die Zukunft ARTAS™-System ??
Posted by Prohairclinic on Thu, 15 Mar 2012 16:52:46 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Villeicht in der zukunft ...

Aber im moment ist die manuelle entname das non plus ultra.
Es gibt keine machine der welt die dass entnahme 'gefuhl' in der finger erzetsen kann.

Wie ware es mit einem ARTAS gegen Mensch FUE

Subject: Aw: Die Zukunft ARTAS™-System ??
Posted by 69pony on Thu, 15 Mar 2012 17:01:24 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

perücke007 schrieb am Thu, 15 March 2012 17:45Ich denke früher oder später wird die manuelle Entnahme sowieso aussterben. Warum es mit Hand machen, wenn es eine Maschine machen kann.

Bentley , Ferrari , Lamborghini, Aston martin usw. werden heute immer noch manuell zusammengebaut , arme Deppen gell ?

Subject: Aw: Die Zukunft ARTAS™-System ??
Posted by corleone on Thu, 15 Mar 2012 20:32:19 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Dieses Gerät ist einfach Müll. Die haben sicher ein haufen Kohle in die Entwicklung gesteckt und jetzt versuchen die es an den Markt zu bringen.

Alles was über 0,9 mm geht hinterlässt riesige Krater.

Subject: Aw: Die Zukunft ARTAS™-System ??
Posted by HairForceOne on Thu, 15 Mar 2012 21:43:57 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Schon scary irgendwie, erinnert an ein Bolzenschussgerät

http://www.youtube.com/watch?v=CQbhctuPbvY&feature=related

Das ist übrigens der Operateur (hab ich gehört):

http://tinyurl.com/yg2coqs

Subject: Aw: Die Zukunft ARTAS™-System ??
Posted by Minim@l_Nbg on Fri, 16 Mar 2012 07:38:21 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

HairForceOne schrieb am Thu, 15 March 2012 22:43Schon scary irgendwie, erinnert an ein Bolzenschussgerät

http://www.youtube.com/watch?v=CQbhctuPbvY&feature=related

mich erinnert das irgendwie an Alien, der Film....
frisst "der Gerät" die Grafts ?

Subject: Aw: Die Zukunft ARTAS™-System ??
Posted by Blue-Think on Fri, 16 Mar 2012 07:46:09 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

69pony schrieb am Thu, 15 March 2012 18:01perücke007 schrieb am Thu, 15 March 2012 17:45Ich denke früher oder später wird die manuelle Entnahme sowieso aussterben. Warum es mit Hand machen, wenn es eine Maschine machen kann.

Bentley , Ferrari , Lamborghini, Aston martin usw. werden heute immer noch manuell zusammengebaut , arme Deppen gell ?

Oder....

Würdest Du ein Porsche Cayenne lieber durch eine Waschanlage fahren oder lieber die

Handwäsche bevorzugen? Welche Methode hinterlässt mehr Spuren im Lack?

Gruss

Subject: Aw: Die Zukunft ARTAS™-System ??
Posted by perücke007 on Fri, 16 Mar 2012 09:12:55 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Zitat:Bentley , Ferrari , Lamborghini, Aston martin usw. werden heute immer noch manuell zusammengebaut , arme Deppen gell

Ich weiß zwar nicht genau wie die Autos hergestellt werden.

Aber ich denke man könnte so ein Ferrari problemlos auf den Fließband herstellen, genau so wie die S-Klasse oder der Bmw 7er auf dem Fließband hergestellt werden. Ich meine du erkennst sowieso keinen Unterschied ob das Auto manuell zusammen gebaut wurde oder vom Fließband kommt. Die Schrauben bleiben die gleichen. Wenn juckt es überhaupt.

Problem dabei wäre, dass dein Ferrari somit an Wert verlieren würde, weil sich jeder dann so einen leisten könnte.

Zitat:Oder....

Würdest Du ein Porsche Cayenne lieber durch eine Waschanlage fahren oder lieber die Handwäsche bevorzugen? Welche Methode hinterlässt mehr Spuren im Lack?

Gruss

Also ich benutze für mein Auto eine Poliermaschine. Mit der Hand würde ich das Auto nie so zum glänzen bringen.

Was sind das eigentlich für komische Beiträge.
Überhaupt kein Zusammenhang.

Ein Arzt kann mal auch einen schlechten Tag haben, verursacht durch Stress, Müdigkeit, private Probleme, ist ja nur menschlich.
Allerdings ist der Patient der leidtragende.

Die manuelle Entnahme wird bestimmt bald aussterben.

Subject: Aw: Die Zukunft ARTAS™-System ??
Posted by MatteStattPlatte on Fri, 16 Mar 2012 09:23:22 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

bverotti schrieb am Thu, 15 March 2012 17:35"This double-punch extraction technique requires

an outer 16g (1.65mm) punch with cutting capabilities, along with an inner 18g (1.2 mm) punch with a blunt edge."
Hier die Referenz dazu:
http://www.dermhairclinic.com/artas-robotic-hair-transplant/
1.2 mm Punch ist Körperverletzung! Ich möchte nicht wissen, wie der Donor danach aussieht und das für 8$,
Das ganze ist weder besser, schneller oder günstiger als eine manuelle Entnahme.

Subject: Aw: Die Zukunft ARTAS™-System ??
Posted by Clemens (Der HT Experte) on Fri, 16 Mar 2012 18:08:01 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ja, schreckt einen definitiv aber dieser "Robotor".

Denke auch, dass das eher ein Rück-als Fortschritt ist.
Aber wenn in der Zukunft so ein Gerät mit kleineren Punches und mehr "Feingefühl" entwickelt wird, könnte es evtl. eine Alternative werden.

Immer mehr Ärzte (auch die anerkannten und berühmten) steigen auf motorisierte Entnahme um, da es einfach der Fortschritt ist, daher ist es wahrscheinlich, dass in einigen Jahren immer weniger manuell gearbeitet wird.

Subject: Aw: Die Zukunft ARTAS™-System ??
Posted by wert on Fri, 16 Mar 2012 18:15:14 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Clemens Weber schrieb am Fri, 16 March 2012 19:08

Immer mehr Ärzte (auch die anerkannten und berühmten) steigen auf motorisierte Entnahme um, da es einfach der Fortschritt ist, daher ist es wahrscheinlich, dass in einigen Jahren immer weniger manuell gearbeitet wird.

Schwachsinn was Du da schreibst!

Subject: Aw: Die Zukunft ARTAS™-System ??
Posted by CHCH on Fri, 16 Mar 2012 19:41:56 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Clemens Weber schrieb am Fri, 16 March 2012 19:08

Immer mehr Ärzte (auch die anerkannten und berühmten) steigen auf motorisierte Entnahme um, da es einfach der Fortschritt ist, daher ist es wahrscheinlich, dass in einigen Jahren immer weniger manuell gearbeitet wird.

Clemens Weber hat völlig Recht.

Subject: Aw: Die Zukunft ARTAS™-System ??
Posted by Clemens (Der HT Experte) on Fri, 16 Mar 2012 19:44:30 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Wert,

Vielen Dank für deinen sachlichen und gehaltvollen Beitrag...

Subject: Aw: Die Zukunft ARTAS™-System ??
Posted by hairline on Fri, 16 Mar 2012 19:50:59 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Die Zukunft wird es zeigen.....

ich tippe weiterhin auf manuell

Subject: Aw: Die Zukunft ARTAS™-System ??
Posted by Blue-Think on Fri, 16 Mar 2012 21:01:40 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

perücke007 schrieb am Fri, 16 March 2012 10:12Zitat:Bentley , Ferrari , Lamborghini, Aston martin usw. werden heute immer noch manuell zusammengebaut , arme Deppen gell

Ich weiß zwar nicht genau wie die Autos hergestellt werden.

Aber ich denke man könnte so ein Ferrari problemlos auf den Fließband herstellen, genau so wie die S-Klasse oder der Bmw 7er auf dem Fließband hergestellt werden. Ich meine du erkennst sowieso keinen Unterschied ob das Auto manuell zusammen gebaut wurde oder vom Fließband kommt. Die Schrauben bleiben die gleichen. Wenn juckt es überhaupt.

Problem dabei wäre, dass dein Ferrari somit an Wert verlieren würde, weil sich jeder dann so einen leisten könnte.

Zitat:Oder....

Würdest Du ein Porsche Cayenne lieber durch eine Waschanlage fahren oder lieber die Handwäsche bevorzugen? Welche Methode hinterlässt mehr Spuren im Lack?

Gruss

Also ich benutze für mein Auto eine Poliermaschine. Mit der Hand würde ich das Auto nie so zum glänzen bringen.

Was sind das eigentlich für komische Beiträge.
Überhaupt kein Zusammenhang.

Ein Arzt kann mal auch einen schlechten Tag haben, verursacht durch Stress, Müdigkeit, private Probleme, ist ja nur menschlich.
Allerdings ist der Patient der leidtragende.

Die manuelle Entnahme wird bestimmt bald aussterben.

Da ist durchaus ein Zusammenhang zu sehen. Du scheinst ja von der motorisierten Entnahme begeistert zu sein, dann kann ich das nachvollziehen, dass man hier den Zusammenhang nicht erkennen möchte....

Subject: Aw: Die Zukunft ARTAS™-System ??
Posted by Blue-Think on Fri, 16 Mar 2012 21:05:53 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

hairline schrieb am Fri, 16 March 2012 20:50Die Zukunft wird es zeigen.....

ich tippe weiterhin auf manuell

Nach dem heutigen Stand tippe ich und würde es auch persönlich bevorzugen, auf manuell....

Wer tippt mit??

Subject: ARTAS ist bis jetzt noch nicht soweit
Posted by danko on Sat, 17 Mar 2012 05:35:43 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

feller, cole
und unser aller liebling hier , armani, anscheinend auch

haben mittlerweile eigene mokromotoren

wie immer

wenn am anfang etwas entwickelt wird
ist es nicht perfekt
bin mal gespannt, ob für artas noch entwicklungskosten reingesteckt werden,

für mich ist das gerät definitiv im entwicklungsstadium
und somit ist es unveratnwortlich leute damit zu behandeln
verstehe besonders dr harris nicht
er war ja auch einer der ersten fue docs

Subject: Sind hier einige nicht ganz dicht ?
Posted by fineliner on Sat, 17 Mar 2012 09:02:05 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

CHCH schrieb am Fri, 16 March 2012 20:41Clemens Weber schrieb am Fri, 16 March 2012 19:08

Immer mehr Ärzte (auch die anerkannten und berühmten) steigen auf motorisierte Entnahme um, da es einfach der Fortschritt ist, daher ist es wahrscheinlich, dass in einigen Jahren immer weniger manuell gearbeitet wird.

Clemens Weber hat völlig Recht.

... es mag schon sein das künftig aus rein wirtschaftlichen Gründen weniger manuell gearbeitet wird, dann laufen eben noch mehr Donor- und Kopfleichen durch die Welt. Es gibt so geile Möglichkeiten heutzutage. Ob Dr. Cole, Dr. Armani oder sonst irgendwer mit nem Micro arbeitet geht mir persönlich am Arsch vorbei. Ich bin seit gestern ziemlich oben auf (Frisörbesuch). Hier wird echt ernsthaft darüber diskutiert ob es sinnvoll ist sich einige Tausend mal in den Kopf bohren zu lassen, ich glaub es nicht !

Gruss fineliner

Subject: Aw: Die Zukunft ARTAS™-System ??
Posted by Grafter on Thu, 14 Feb 2013 18:57:11 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Um auf die eigentliche Frage zurück zu kommen. Ich weiß, dass es die Möglichkeit einer Vermittlung für eine Artas Transplantation bei Purehair in Köln gibt, da ich dort neulich vorstellig war. Insgesamt existieren wohl nur 4 Roboter weltweit.
Über die Qualität bzw Transsektionsrate kann ich keine Aussage treffen, denke aber wenn ein berühmter und erfahrener FUE-Chirurg wie Dr. Harris das entwickelt hat, dann wird das Gerät schon brauchbare Ergebnisse vorweisen können. Wer würde denn seinen guten Namen in der Branche mit sowas ruinieren wollen? Die Entwcklungskosten dürften auch nicht so nierdrig gewesen sein, als das man damit mal ein Experiment macht.
Zur weiteren Klärung mal an "Purehair" oder Dr. Harris selbst wenden.

Beste Grüße

G.

Subject: Aw: Die Zukunft ARTAS™-System ??
Posted by Shunin87 on Thu, 14 Feb 2013 19:24:25 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Also was die Entnahme mit dem Micromotor betrifft denke ich das es durchaus Ärzte gibt die es gut können.
Ich sehe bei mir nach 3,5 Wochen bei einem 3mm Haarschnitt rein gar nichts mehr. Keine Punkte, nix rot, einfach alles wie vorher eigentlich.
werde mir die Haare aber auch mal komplett weg rasieren und ein Foto vom Hinterkopf in meinen Bericht packen. (Der noch kommen wird^^)
Es gibt ja hier jemanden der behauptet man hätte nach einer FUE riesen Narben am Kopf

Was die Anwuchsrate betrifft, kann ich natürlich noch nix zu sagen. Man wird sehen.

Mit diesem Bolzenschussgerät würde ich mir allerdings niemals in den Kopf schießen lassen.
Das sieht ja mal richtig brutal aus

Subject: Aw: Die Zukunft ARTAS™-System ??
Posted by kamps on Fri, 15 Feb 2013 16:23:12 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

ich hab auch früger mal das modernste gewählt :
laser
wie sich rausstellte ein flop
setze auf bewährtes wen du ein gutes ergebnis haben willst

Subject: Aw: Die Zukunft ARTAS™-System ??
Posted by Shunin87 on Fri, 15 Feb 2013 17:59:06 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

kamps schrieb am Fri, 15 February 2013 17:23ich hab auch früger mal das modernste gewählt :
laser
wie sich rausstellte ein flop
setze auf bewährtes wen du ein gutes ergebnis haben willst

auf bewährtes? warum spielt wohl kein Fußballverein mehr mit Libero? Hat sich doch auch

bewährt.
Ich denke der Mikromotor wird sich weiter durchsetzen.

Subject: Aw: Die Zukunft ARTAS™-System ??
Posted by GrinderFX on Fri, 15 Feb 2013 21:05:29 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Also ich arbeite gerade an meinem Eigenen Roboter dafür allerdings nur zum Einsetzen, denn ich finde das Entnehmen eher als altmodisch.
Selbst praktisch ist das Haareklonen doch schon möglich, nur halt noch nicht zugelassen und von daher ist es eher wichtiger die Grafts auch sehr präzise und eng einzusetzen.
Besonders weil beim Graftsklonen Minigrafts erzeugt werden, die weit kleiner sind als die normalen und somit noch eine weit höhere Dichte erzielt werden kann und wenn man dann ein Gerät hat was im µm Bereich arbeitet, dann sind 50000+ Grafts möglich.

Subject: Aw: Die Zukunft ARTAS™-System ??
Posted by perücke007 on Sun, 09 Apr 2017 14:36:59 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Gibt es mittlerweile Erfahrungsberichte von diesem Robotor.

Subject: Aw: Die Zukunft ARTAS™-System ??
Posted by Innengewinde on Fri, 17 Nov 2017 06:14:34 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Diesen ARTAS gegen eine manuelle Entnahme zu vergleichen ist vielleicht nicht das richtige (obwohl auch der Arzt nach einem langen Tag mal schlampig werden kann und die Spenderhaare bei der Entnahme irreparabel verletzt), aber wie sieht der Vergleich "ARTAS Methode" vs. "Assistent mit wer weiss was für einem Mikromotor" aus ?

So eine ARTAS Kiste hat keine Ermüdungserscheinungen und arbeitet von der ersten bis zur letzten Entnahme konstant.

Was hat es mit diesen 1,2mm auf sich ? Ist das der Stanzdurchmesser ? Könnte es sein, dass bei dichtem Spenderhaar damit schon die Nachbarwurzeln im Donorbereich zerstört werden ?

Nachtrag:
Mit dem Update ARTAS 9X gibt es wohl solche Durchmesser nicht mehr.